



gewobau
Rüsselsheim

Hallo Nachbar

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim

Ausgabe Sommer 2011



Nostalgie pur:
Klassikertreffen an den
Opelvillen am 26. Juni 2011

Foto: Volker Dziemballa, Vollformat

Editorial

Interview mit dem neuen
Geschäftsführer Regenstein

ab Seite 2

Schwerpunkt

Ordnung im Haushalt
Sperrmüllservice

ab Seite 6

News & Infos

Sport meets Sponsoring
Volkszählung: Zensus 2011

ab Seite 8



Stark für Rüsselsheim

Ihre kommunalen Dienstleister

Jetzt mit Sonderteil

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

ab Seite 14

Editorial

Interview mit Torsten Regenstein, Geschäftsführer der gewobau Rüsselsheim

„Wir bleiben unserer Linie auch in Zukunft treu, aber mit



Interview mit Torsten Regenstein, seit Juni 2011 allein verantwortlicher Geschäftsführer der gewobau

Herr Regenstein, seit Juni dieses Jahres sind Sie allein verantwortlicher Geschäftsführer der gewobau Rüsselsheim. Was sind für Sie die entscheidenden Vorteile der gewobau für Wohnen in Rüsselsheim?

„Wir haben in der Stadt und den Stadtteilen gewachsene, sehr durchgrünte und großzügige Wohnquartiere mit vielen Erholungsmöglichkeiten. Ich möchte hier nur den Ostpark, fast mitten in der Stadt gelegen, das Mainvorland mit dem Erlebnis Flusslandschaft und die Horlache als stadtnahes Naherholungsgebiet nennen. Außerdem bieten die dezentralen Einkaufszentren in der Stadt Geschäfte für den täglichen Bedarf. Dies alles ist für die Mieter und Bewohner auch ohne Auto zu erreichen. Nicht zuletzt profitiert Rüsselsheim auch von seiner Lage im Herzen des Rhein-Main-Gebietes.“

Welche Ziele haben Sie sich als Geschäftsführer der gewobau gesetzt?

„Ich möchte als Geschäftsführer der gewobau den unternehmenseigenen Wohnungsbestand weiterhin zukunftsicher ausrichten. Dies wird durch geeignete Modernisierungen, orientiert an den Kundenwünschen, in den nächsten Jahren geschehen. Weiterhin planen wir Neubauten auf unseren eigenen Grundstücken für

spezielle Zielgruppen. Und vor allem werden wir uns immer stärker, angesichts der aktuellen Klimaschutz- und Energiediskussion, mit dem Einsatz von regenerativen Energien und technischen Innovationen zur langfristigen ökologischen Ausrichtung des Unternehmens beschäftigen. Damit meine ich sowohl die Energieeffizienz der Wohngebäude als auch Kosteneinsparungsmöglichkeiten für unsere Mieter, etwa in Form von Nebenkosten.“

Welche ersten Schwerpunkte haben Sie in Ihrer Tätigkeit als allein verantwortlicher Geschäftsführer definiert?

„Wir werden uns die Anregungen aus der aktuellen Mieterbefragung hinsichtlich zukünftiger Investitionsschwerpunkte genau anschauen und aufgreifen, was uns möglich ist. Ich denke hier an die Verbesserung der Müllplätze an den Häusern, ein Sonderprogramm Heizungseinbauten und Erneuerung von Wohnungseingangstüren. Hier werden wir teilweise schon in diesem Jahr beginnen. Außerdem möchte ich den Bau von familien-gerechten, öffentlich geförderten Wohnungen, etwa in Form von Reihenhäusern auf bestehenden Grundstücken als Nachverdichtungsmaßnahme, prüfen lassen. Und nicht zuletzt werden wir unsere begonnenen Brandschutzmaßnahmen im Sinne der Sicherheit unserer Mieter fortsetzen.“

Welches sind die nächsten Aufgaben, die die gewobau unter Ihrer Führung angehen wird?

„Wir werden uns darum bemühen, die internen Abläufe zu verbessern, zum Beispiel in der Abwicklung von Versicherungsschäden. Damit wollen wir auch den Kundenservice weiter verbessern. Eine der großen Aufgaben und Herausforderungen steht uns dann mit dem Umzug der gesamten Geschäftsstelle in die Rüsselsheimer Innenstadt bevor, die wir für 2012/13 vorbereiten. Wichtig ist für uns dabei noch mehr Kundennähe zu gewinnen, gleichzeitig mitzuhelfen, das Bild der Innenstadt aufzuwerten und noch mehr Kunden in die Innenstadt zu bringen.“

Wie wird sich der Wohnungsmarkt in Rüsselsheim nach Ihrer Einschätzung in den nächsten Jahren entwickeln und wo wird die gewobau dabei Akzente setzen?

neuen Akzenten.“



Ein Beispiel für zukunftsweisenden Wohnungsbau: Der generationsübergreifende „Horlache Park“ in Haßloch-Nord

„Wir werden auf dem Wohnungsmarkt gerade auch in Rüsselsheim eine weiterhin hohe Nachfrage nach günstigen, familiengerechten Wohnungen haben. Darauf möchten wir als gewobau durch Neubau reagieren, wenn dies wirtschaftlich darstellbar ist und wir dies auf bestehenden Grundstücken unseres Unternehmens realisieren können. Im Hinblick auf die demografische Entwicklung der Bevölkerung, mit einer ansteigenden Anzahl von Menschen der älteren Generation, wollen wir mehr barrierefreie Wohnungen bauen, eine Fortsetzung des „Horlache Parks“ also. Akzente wollen wir und ich persönlich insbesondere auch setzen, in dem wir die Mieter für Umweltschutz und Energieeffizienz interessieren. Die Sensibilität der Mieter für diese Themen nimmt spürbar zu und die gewobau ist in diesem Themenkreis bereits sehr gut aufgestellt. Mehr als 40% unserer Wohnungen sind jetzt schon gedämmt. Die Modernisierungstätigkeit wird fortgesetzt. Steigende Einwohnerzahlen gewährleisten weiterhin eine für uns gute Vermietungssituation ohne nennenswerte Leerstände. Das ist die Voraussetzung für anhaltende Investitionstätigkeit der gewobau. Wir werden sicher leicht steigende Mietpreise erleben, aber die der gewobau bleiben im Durchschnitt weiterhin unterhalb des allgemeinen Preisanstiegs. Ich stehe dafür ein, dass die gewobau bei ihrer moderaten Preispolitik bleibt, obwohl wir erhebliche Investitionen haben und weiterhin

tätigen werden. Und wenn wir schon bei Mieten und Nebenkosten sind: Wir werden vielfältige Möglichkeiten nutzen, um, trotz des Anstieges der Energiekosten, durch Modernisierung unserer Wohngebäude, Energieberatungen und neue Technologien, wie die LED-Treppenhausbeleuchtung, im Interesse unserer Mieter gegenzusteuern.“

Die Kundenorientierung ist ein zentrales Unternehmensziel der gewobau. In welche Richtung werden Sie diese Kernkompetenz weiterentwickeln: Wird der Mieter zum Partner beim Wohnen?

„Der Mieter ist unser Kunde und schon heute Partner beim Wohnen. Für uns steht der Kunde im Mittelpunkt, deshalb gibt es regelmäßige Kundenbefragungen, die auch die Investitionspolitik und damit unsere gesamte Unternehmensstrategie beeinflussen. Durch den Umzug in die Innenstadt wollen wir für unsere Kunden durch die zentrale Lage eine bessere Erreichbarkeit gewährleisten. Kundennähe pflegen wir auch durch direkte Mietergespräche und Mieterversammlungen vor Ort. Und nicht zuletzt zeigen die Ergebnisse der Mieterbefragungen von 2003, 2006 und aktuell von 2010/11 bei unserem Kundenservice eine permanente Verbesserung. Unsere derzeit guten Ergebnisse bestätigen dies. Da haben wir schon viel erreicht, wollen aber natürlich gerade deshalb weiter am Ball bleiben.“



Von oben nach unten:

Aufwändige Balkon- und Fassadenmodernisierung

Erfolgsstory: Die gewobau Mietergärten

Zukunftstechnologien: Dachverlegung amorpher Fotovoltaikbahnen

Die Themen in dieser Ausgabe:

IMPRESSUM:

Verantwortlich: Torsten Regenstein
Redaktion: Petra Löhr
Design: www.pi-design.de
Druck: Chmielorz, Wiesbaden
Auflage: 7.000
Stand: Juni 2011
Unser Dank geht an
Korrektorin S. Vogler

Für die Beiträge der "Starken Seiten"
trägt der jeweilige städtische
Dienstleister die Verantwortung:

Eigenbetrieb Bildung und Kultur 123
Am Treff 1
Rüsselsheim

Eigenbetrieb Städt. Betriebshöfe
Johann-Sebastian-Bach Str. 52
Rüsselsheim

GPR Gesundheits- und
Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH
August-Bebel-Str. 59
Rüsselsheim

Stadtwerke Rüsselsheim
Walter-Flex-Str. 74
Rüsselsheim

Stadtentwicklungsgesellschaft
Rüsselsheim mbH und Co. KG,
Bahnhofsplatz 2
Rüsselsheim

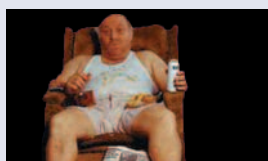
Wenn Sie Ihren Hallo Nachbar
digital erhalten möchten, teilen
Sie uns dies gerne mit, wir senden
Ihnen eine PDF-Version zu. E-Mail:
info@gewobau-online.de



Aktuell

Betriebskostenabrechnung 2010
Fernsehempfang bei der gewobau

Seite 5
Seite 5



Schwerpunkt

Tipps zum richtigen Entrümpeln
Sperrmüllservice Städtische Betriebshöfe

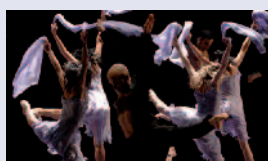
Seite 6
Seite 7



News & Infos

gewobau-Förderung für Vereine: RRK
Zensus 2011: Auch die gewobau zählt mit

Seite 8
Seite 9



Veranstaltungen

Kultur im Sommer: Die Highlights
Breakdance-Event: Royal Battle

Seite 10
Seite 10



Intern

gewobau Aufsichtsrat konstituiert sich
Jubiläen und neue Mitarbeiter

Seite 11
Seite 11



Serien

Reiseangebote von wohnen & leben e.V.
Kinderseite

Seite 12
Seite 13



Stark für Rüsselsheim

Die starken Seiten der
kommunalen Dienstleister

ab Seite 14

Betriebskostenabrechnung 2010 Dieses Jahr Mitte Juli



In diesem Jahr werden die Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2010 bis Mitte Juli erstellt und dann allen Mietern zugesandt. Bevor die Abrechnungen fertig gestellt sind, liegen noch nicht alle Daten zur Abrechnung vor. Wir bitten deshalb unsere Mieter für eventuelle Rückfragen die Abrechnung abzuwarten, damit sie entsprechende konkrete, aktuelle und ausführliche Auskünfte von ihren Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuern erhalten können.

Die weltweite Energiediskussion, die mit den Krisen in Japan aber auch in Nordafrika neuen Auftrieb erhalten hat, lässt aber auch erwarten, dass die Energiepreise steigen werden. Wir als Ihr Vermieter prüfen regelmäßig die Entwicklung der Energiepreise auf den Weltmärkten, um mit unseren Energieversorgern rechtzeitig im Interesse unserer Mieter in Gespräche und Verhandlungen eintreten zu können. Derzeit denken wir, dass wir uns auf steigende Energiepreise einstellen müssen. Wir bitten Sie deshalb, auch im Hinblick auf die Betriebskostenabrechnung 2010, sich schon vorab mit einer möglichen Anhebung der Abschlagszahlungen, insbesondere was die Heizkosten anbelangt, zu beschäftigen, damit eventuelle Energiepreiserhöhungen für Sie leichter aufgefangen werden können.

In der Herbstausgabe von Hallo Nachbar werden wir mit Blick auf das Winterhalbjahr nähere Erkenntnisse zum Thema einholen und Ihnen vorstellen.

Fernsehempfang bei der gewobau Analog oder Digital

Am 30. April 2012 endet eine Ära: Das analoge Satellitenfernsehen wird auf digitalen Empfang umgestellt. Für Sie als Mieter der gewobau hat diese Umstellung keinerlei Auswirkungen. Die Versorgung mit TV- und Hörfunkprogramm erfolgt nämlich über das Breitbandkabelnetz unseres Kooperationspartners DTK Deutsche Telekabel GmbH. Und die DTK hat frühzeitig, in Zusammenarbeit mit uns, die technische Möglichkeit dafür geschaffen, dass Sie auch weiterhin Hörfunk- und Fernsehprogramme über das Breitbandkabelnetz in gewohnter analoger wie digitaler Qualität empfangen können.

Für Sie als Nutzer ändert sich nichts

Die Neuanschaffung eines Fernsehgerätes oder eines digitalen Kabelreceivers (DVB-C) ist nicht notwendig. Sie können Ihr vorhandenes Fernsehgerät nutzen oder ein modernes so genanntes Flachbildfernsehgerät, denn diese verfügen bereits über ein digitales Empfangsteil. Mit diesen können Sie, ohne weitere Zusatzgeräte, bereits heute DTK-Fernsehen in bester digitaler Bild- und Tonqualität genießen.

Die Deutsche Telekabel DTK als Kooperationspartner der gewobau stellt schon heute ein großes Angebot an frei empfangbaren, unverschlüsselten, digitalen Programmen zur Verfügung, welches sich mit der analogen Abschaltung erweitern wird. Bei bestimmten Wohngebäuden der gewobau, die aufgrund der örtlichen Lage mit einer eigenen Satellitenanlage ausgestattet sind, wurde die Umstellung auf digitalen Empfang auch bereits ausgeführt.

Wer ist von der Abschaltung betroffen?

Direkt betroffen sind nur diejenigen Haushalte, die über eine eigene Satellitenempfangsanlage mit einem analogen Satellitenreceiver verfügen, also nicht über Kabelnetz versorgt werden. Sie werden ihre bisherigen analogen Receiver nach der Umstellung nicht mehr nutzen können. Für alle anderen ändert sich durch die Umstellung nichts.

Bei Fragen zu Ihrem Vertrag oder bei Störungen kontaktieren Sie bitte unsere Service-Hotlines (siehe Spalte rechts).



Ihre Servicenummer für den Fernsehempfang

Service-Telefon für Vertragsinformation:
0180-125 38 35 (Ortstarif)

Service-Telefon für Störungsmeldungen:
0180-125 37 38 (Ortstarif)

gewobau Schwerpunkt

Tipps vom Hausfrauenbund Darmstadt e.V.

Sinnvoll entrümpeln - Mehr Wohnqualität gewinnen



Hallo Nachbar gibt in dieser Sommerausgabe Tipps, wie Sie dem Chaos den Garaus machen und sich wieder wohlfühlen können.

Für die Unterstützung und die Tipps bedanken wir uns beim Hausfrauenbund Darmstadt e.V., Frau Jutta Ungemach



Hausfrauenbund Darmstadt e.V.

Mitglied im Deutschen Hausfrauen-Bund

Berufsverband der Haushaltsführenden

Hügelstraße 28
64283 Darmstadt

Telefon 06151-20615
Telefax 06151-2796430

E-Mail:
hausfrauenbund-darmstadt@web.de
www.hausfrauenbund-darmstadt.de

Zu unseren Bürozeiten stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle gerne telefonisch und persönlich in den Geschäftsräumen zur Verfügung.

Bürozeiten:
Mo 9.30-12 Uhr und 15-17 Uhr
Di, Mi und Do 9.30-12 Uhr

Gute erhaltene, saubere Kinderkleidung, noch gute Kinder- und Jugendmöbel, Schränke und Betten und gut erhaltenes Spielzeug nimmt übrigens in Rüsselsheim auch der Verein **Mainkinderkram** entgegen.
Tel. 01522-76 681 73 (Frau Gocht)

Verschenden Sie einen wertvollen Teil Ihrer Lebenszeit mit Suchen? Können Sie Ihren Keller noch betreten? Kommen Ihnen die Zimmer merkwürdig klein vor? Dann müssen Sie Ordnung schaffen! Denn Chaos stiftet Verwirrung, kostet Fläche und erschwert das Finden.

Geben Sie dem Ordnen eine Struktur. Entrümpeln Sie! Kaufen Sie nicht mehr, als Sie in absehbarer Zeit brauchen bzw. verbrauchen. Bei jedem Kauf stellen Sie sich die Frage: Brauche ich das wirklich? Ist es Ersatz? Was fliegt dafür raus? Trennen Sie sich von Gegenständen, die Sie nicht mehr brauchen, die kaputt und veraltet sind oder deren Verfallsdatum abgelaufen ist. „Entrümpeln Sie Ihren Alltag“, aber erfolgreich und dazu gehören folgende Schritte: Nehmen Sie sich nicht zu viel vor an einem Tag (nur 1-2 Stunden, bedenken Sie Vor- und Nacharbeiten dabei), planen Sie dieses Entrümpeln in Ihren Tagesplan bzw. Wochen- und Monatsplan ein. Doch wie fängt man es denn nun richtig an?

Unsere Tipps:

1. Machen Sie es sich im Haus gemütlich: bequeme Kleidung, angenehme Atmosphäre.
2. Lassen Sie sich nicht ablenken. (Anrufbeantworter einschalten), kleinere Kinder betreuen lassen. Vielleicht hat ja jemand auch Lust Ihnen zu helfen? Beste Freundin oder Freund?
3. Räumen Sie die entsprechende Einheit (Regal, Schublade, Schrankfach, Tischplatte) komplett leer und reinigen Sie sie blitzblank.
4. Teilen Sie den ehemaligen Inhalt in vier Haufen und stellen Sie sich bei jedem Gegenstand die Fragen: Habe ich ihn gebraucht? Werde ich ihn wieder verwenden? Ist er alt, hässlich, kaputt, unmodern, nicht effizient? Habe ich ihn ein Jahr und länger schon nicht mehr gebraucht? Löst der Gegenstand unguete Gefühle in mir aus? Lese ich das wirklich noch? Ziehe ich ihn wirklich noch an?
5. Bereiten Sie vier Kisten oder Körbe mit folgenden Aufschriften vor: 1. „Wegwerfen“, 2. „Behalten“, 3. „Verschenken“, 4. „weiß noch nicht“. Ordnen Sie diesen Kisten Ihre Sachen zu.
6. „Wegwerf-Kartons“ schnell entsorgen. „Behalten-Kartons“ sortieren nach Bedarf, manches kann im Keller oder auf dem Boden aufgehoben werden, z.B. Saisonartikel für Jahreszeiten. „Weiß noch nicht-Kartons“: wenn ich

die darin gesammelten Gegenstände nach längerer Zeit auch nicht brauche - wegwerfen.

7. Schaffen Sie für jeden Gegenstand, den Sie behalten, seinen Platz.

8. Strukturieren Sie die Gegenstände nach Gruppen.

9. Fassen Sie kleine Dinge in Schachteln und dann in gut stapelbaren Behältern zusammen.

10. Beschriften Sie alle Behältnisse, wenn sie nicht durchsichtig sind.

11. Schaffen Sie sich professionelle Aufbewahrungssysteme an.

12. Richten Sie Gegenstände wenn möglich auf, sie verbrauchen in der Vertikalen viel weniger Platz als in der Horizontalen, z.B.: ein stehendes Buch im Vergleich zu einem liegenden, herumliegendes Papier oder Kataloge im Gegensatz zum Zuordnen in einen Steh- oder Hängeordner. Die Schere am Ordner, der Topf oder Schneebeesen am Haken, die Bleistifte in einem Becher oder einer Ablageschale, Pinnwand für Dinge, die Sie immer wieder nachschauen wollen (Öffnungszeiten Bibliothek, Karten für den nächsten Theaterbesuch....usw.)

Ordnung halten, erneutes Chaos vermeiden

Ordnung ist nicht nur Handwerkszeug zur Alltagsbewältigung, sondern auch eine Kultur der Achtung und Zuwendung, im Familienleben ein wichtiger Baustein zum Wohlbefinden. Sie haben entrümpelt und Ordnung geschaffen und sind glücklich und fühlen sich wohl. Dieses Wohlbefinden wollen Sie erhalten. Wie können Sie die Ordnung halten? Denn Chaos kommt von alleine, Ordnung aber nicht. Aber Ordnung besteht aus vielen kleinen Dingen, und wenn Sie diese kleinen Dinge sofort tun, wird auch das große Ganze in Ordnung bleiben. Und Ordnung schenkt freie Zeit.

Erholung: Gewonnene Zeit genießen

Sie haben es geschafft, Ihren Alltag durch rationelles Arbeiten zeitsparend zu organisieren. Dann belohnen Sie sich mit der gewonnenen Zeit. Pflegen Sie Ihre eigenen Hobbys oder nehmen Sie sich die Zeit, um sich den anderen Familienmitgliedern zu widmen. Oder vielleicht wollten Sie sich schon immer gerne mal ehrenamtlich betätigen oder eine Außer-Haus-Erwerbstätigkeit übernehmen.

Jutta Ungemach, Hausfrauenbund Darmstadt e.V.

Serviceleistungen der Städtischen Betriebshöfe

Sperrmüll - Service, der Sie entlastet

Seit Jahren gibt es in Rüsselsheim Sperrmüll auf Abruf. Das bedeutet, dass man sich einen eigenen Abholtermin in Sachen Sperrmüll bei den Städtischen Betriebshöfen bestellen und reservieren lassen kann. Damit sind die Rüsselsheimer Haushalte nicht mehr wie früher an stadtweit fest stehende vier Termine im Jahr gebunden, sondern können, wenn durch Entrümpeln sperriges Gut anfällt, dieses vier Mal im Jahr kostenfrei, aber zu fest gelegten Zeiten am Wohngebäude abholen lassen.

Die Entsorgerspezialisten der Städtischen Betriebshöfe holen (fast) alles, bis zu 3 Kubikmeter ganze vier Mal im Jahr bei Ihnen zu Hause ab. Abfälle, die aufgrund ihrer Größe nicht in die Mülltonne passen, gehören zum Sperrmüll.

Achtung bei Elektroschrott

Elektro- und Elektronikgeräte gehören nicht mehr dazu. Was dazu gehört, sehen Sie im Kasten rechts.

Vereinbaren Sie mit den Städtischen Betriebshöfen einen Abholtermin. (Modalitäten siehe Randspalte)

So können Sie mithelfen

Stellen Sie den angemeldeten Sperrmüll am Tag der Abholung bis 6 Uhr gut sichtbar und zugänglich an den Straßenrand. Da eine getrennte Abfuhr erfolgt, trennen Sie den Müll vorher nach Holz, Metall und den übrigen Materialien.

Sondermengen

Und wenn es mal sehr viel ist: Für eine Sonderabfuhr sind die Städtischen Betriebshöfe auch zu haben. Das heißt, sie stellen Ihnen den Service dann gegen einen Preis von 164,- Euro je Tonne (Mindestgebühr 30,- Euro) mehr als vier Mal im Jahr zur Verfügung. Vereinbaren Sie einfach Ihre persönlichen Abholdaten.

Selbstentsorgung

In haushaltsüblichen Mengen können Sie Sperrmüll selbstverständlich auch auf dem Wertstoffhof abgeben (bis 1 Kubikmeter frei, jeder weitere Kubikmeter kostet 30,- Euro).

Was gehört zum Sperrmüll:

- Bilder und Gemälde
- entleerte Fässer
- Heizkörper und Öfen
- sperriges Kinderspielzeug
- Kinderwagen, Fahrräder und Roller
- Matratzen
- Metallschrott (z.B. Kabel, Rohre bis max. 1,5 m Länge)
- Möbel und Einrichtungsgegenstände
- Moped- und Autoteile
- Schubkarren und Handwagen
- Stahl- und Gussbadewannen
- Sonstiges

Nicht zum Sperrmüll gehören:

- Altreifen
- Elektrogeräte
- Fensterglas
- Fenster und Türen
- Gartenabfälle
- Gefüllte Kartonagen und Plastiksäcke
- Kühlgeräte
- Papier, Pappe, Kartonagen
- Tapetenreste
- Teppichfliesen
- Textilien und Bettdecken
- Toilettenschüsseln und Waschbecken aus Keramik
- Wand- oder Deckenverkleidungen

Gegen Gebühr holen wir ab:

- Badewannen
- Türen aus dem Innenbereich
- Holzverkleidungen und Fußleisten

Der Sperrmüll wird auf der Deponie der AWS nach Materialien (Holz, Metall und Kunststoffe u.a.) sortiert und dann weiterverwertet.



Abholtermine für Sperrmüll:

Am schnellsten geht das über unser Online-Kontakt-Formular: www.betriebshoefe-ruesselsheim.de

Oder telefonisch unter 06142 83-2800

Unter Angabe Ihrer Anschrift mit Name, Telefonnummer und der abzuholenden Gegenstände können Sie auch gerne ein Fax senden unter 06142 83-2852

Oder Sie schicken eine Postkarte an: Betriebshöfe Rüsselsheim Sperrgutannahme Johann-Sebastian-Bach- Str. 52 65428 Rüsselsheim

Den genauen Termin erfahren Sie dann per E-Mail oder Telefon.

Öffnungszeiten des Kundencenters

Mo, Di, Mi, Fr 7.30-17.00 Uhr
Donnerstag 7.30-18.00 Uhr
Samstag geschlossen

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mo und Do 8.00-18.00 Uhr
Di, Mi, Fr und Sa 8.00-17.00 Uhr

Hotline des Kundencenters

Tel. 06142 83-2800

News & Info



Von oben nach unten:

RRK-Clubhaus am Mainvorland

RRK Bambini-Gruppe

Die kleinen Hockey-Cracks betreiben ihren Sport mit großem Enthusiasmus

Lust auf Hockey?
Alle Trainingszeiten finden Sie auf unserer Website:

www.rrk-online.de/hockey/training.htm

Telefonisch können Sie unsere Geschäftsstelle unter folgender Nummer erreichen: 01577-1908208

gewobau und Rüsselsheimer Ruderklub Sport meets gewobau

Seit vielen Jahrzehnten ist der RRK an der Spitze des deutschen und europäischen Hockeysports. Unzählige Deutsche Meisterschaften und Europapokalsiege wurden seit 1968 von Hockeyspielerinnen und -spielern errungen. Fast immer sind Akteure des RRK in der Damen- oder Herrennationalmannschaft vertreten. Dies gilt nicht nur für den Erwachsenenbereich, sondern auch und vor allem für Jugendliche.

Es ist selbstverständlich, dass die Aktivitäten, die zu solchen Erfolgen führen, auch mit finanziellem Aufwand verbunden sind, obwohl keine Spielerin und kein Spieler in irgendeiner Weise bezahlt werden. Da die Mitgliedsbeiträge dies nicht abdecken können ist der RRK auf Sponsoren angewiesen. Hier ist die Kooperation des Clubs mit der gewobau ein herausragendes Beispiel für die Nutzung gemeinsamer Interessen. Erfolgreiche Sportler tragen den Namen der Stadt Rüsselsheim nach außen und verleihen ihm ein positives Image. Dazu erhöht ein reges Clubleben in angenehmer Atmosphäre nicht nur die Attraktivität des Clubs, sondern zeugt von einer hohen Lebens- und Wohnqualität in Rüsselsheim. Den passenden attraktiven Wohnraum stellt die gewobau zur Verfügung und erleichtert damit die Entscheidung, die Stadt Rüsselsheim als Wohnort zu wählen. Ein gelungenes Beispiel für ein erfolgreiches Sport-Sponsoring.

Rund ums Clubgelände

Inmitten des schönsten Naherholungsgebiets, das Rüsselsheim zu bieten hat, am Mainvorland liegt das Clubgelände des RRK. Nur wenige Meter vom Stadion und den Hockeyplätzen entfernt, umrahmt von der Festung mit dem Rüsselsheimer Heimatmuseum und den Opelvillen mit ihren attraktiven Kunstausstellungen, liegt das Clubhaus leicht erhöht am Mainufer. Hier schlägt das Herz des RRK. Hier tagen der Vorstand und die Ausschüsse, hier treffen sich die Mitglieder zu Versammlungen und Feiern und hier ist das Bootshaus der Ruderabteilung.

Auf der Terrasse sitzend, kann man neben den Speisen und Getränken des gut besuchten Restaurants auch den Blick auf den Fluss, den

Bootssteg, die Tennisplätze und die Mainwiesen genießen. Hier wird nach hartem Training im Ruderboot, nach Hockeyspiel oder Tennismatch in geselliger Runde das Clubleben gepflegt. Es gibt wohl wenige Clubs, die ein solch attraktives Umfeld wie das des RRK auf Rüsselsheims Schokoladen-seite zu bieten haben. Hier vereinen sich in idealer Weise Sport und Ambiente zu hoher Lebensqualität.

Kinder im RRK - Hockey für die Kleinsten

Sportliche Erfolge, Pokale und Trophäen sind das Salz in der Suppe jeder Sportabteilung. Doch letztendlich sind sie nur das i-Tüpfelchen des sportlichen Geschehens eines Vereins mit vielen Sportlern von der Bambini-Gruppe der Allerjüngsten bis zum gemütlichen, wenn auch nicht ganz ohne Ehrgeiz betriebenen, Senioren-Hockey.

Damit der Club eine lebendige Einheit und Freizeiteinrichtung für die ganze Familie sein kann, ist die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen Grundstein und Wurzel zugleich und damit das Wichtigste überhaupt. Genau genommen ist die Beschäftigung mit unseren allerkleinsten Akteuren aber auch eines der schönsten Elemente des Clublebens.

Wenn man sieht, wie bei ihnen nach kurzer Zeit der Beschäftigung mit Hockeyschläger und Ball die Freude am Spiel geweckt ist, und von den Kindern mit spielerischem Eifer und Geschick weiterentwickelt wird, dann kann man verstehen, dass so mancher von der Leidenschaft für diesen schönen Sport sein Leben lang nicht mehr loskommt. Dies macht den Hockeysport in besonderer Weise zu einem Familienerlebnis wie dies nur in sehr wenigen Sportarten der Fall ist. Oftmals sind die Eltern der kleinen Hockeycracks, sofern sie nicht ohnehin selbst den Hockeysport betreiben, schon nach kurzer Zeit vom Enthusiasmus ihrer Kinder so angesteckt, dass sie sich selbst in der Elternhockey-Mannschaft des RRK am Hockeystock versuchen. Hockey ist ein Familiensport und aus der Familienstadt Rüsselsheim nicht mehr wegzudenken.

Jürgen Kaul, Rüsselsheimer Ruderklub

Zensus 2011 

Auch die gewobau zählt

Zum ersten Mal seit 1987 fand in diesem Jahr in Deutschland eine Volkszählung, ein sogenannter Zensus, statt. Das Ziel dieser Volkszählung ist zum einen die Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl, zum anderen aber die Ermittlung der Anzahl und Ausstattung der Gebäude und Wohnungen. Das Ergebnis wird aktuelle Zahlen liefern, die Deutschland verändern können. Unter anderem hat die Bevölkerungszahl und vor allem deren geografische Verteilung Auswirkung auf die Verteilung von Steuermitteln an die Städte, die Einteilung der Bundestagswahlkreise, die Stimmenverteilung der Bundesländer im Bundesrat und anderes mehr. Erstmals wurde auch eine Datenerhebung zur Anzahl von Gebäuden/ Wohnungen von privaten Eigentümern als auch Wohnungsunternehmen gemacht. Da die gewobau Eigentümerin von mehr als 6.000 Wohnungen ist, war die Aufbereitung der gewünschten Daten sehr umfangreich und bedurfte intensiver Recherchen. Es wurden u.a. Angaben über Lage und Baujahr der Gebäude sowie Wohnfläche, Heizungsart und Anzahl der Zimmer angefordert. Die gewobau hat seit Februar die Daten ausgewertet, geprüft und an das Statistische Landesamt Hessen übermittelt. Erste Ergebnisse werden im November 2012 vorliegen. Detaillierte Auswertungen folgen ab Mai 2013 über das Stat. Bundesamt in Wiesbaden.

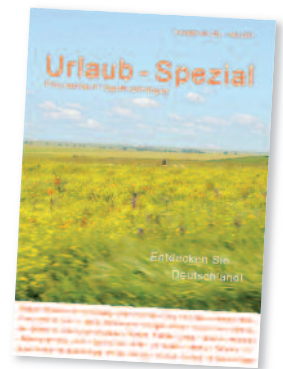
Florian Drobnak

Reisekatalog von Wohnungsunternehmen Urlaub in Deutschland

Urlaub im eigenen Land ist inzwischen mehr als ein kurzfristiger Trend. Erst recht mit dem Katalog „Urlaub Spezial“, der ganz besonders ist. Er wird nicht von einem Reiseveranstalter herausgegeben, sondern von 44 Wohnungsunternehmen aus 11 Bundesländern, die ihren Mietern gegenseitig und zu attraktiven Preisen die Nutzung ihrer Ferien(Gäste)wohnungen anbieten. Die gewobau Rüsselsheim ist eines dieser Unternehmen. Unsere Mieter können die vierte Auflage des Gästewohnungskatalogs in der Geschäftsstelle, Gutenbergstr. 4 kostenlos erhalten. Reisen Sie allein, mit Partner(in), Freunden oder der ganzen Familie, planen Sie Ihren Jahresurlaub oder einen Wochenendtrip. Die Buchung der Gästewohnung ist ganz einfach: Per Anruf oder schriftlich (Brief, Fax, E-Mail), bekommen Sie einen Vertrag und alle notwendigen Infos zu Bezahlung und Schlüsselübergabe.

Ein Kompendium der besonderen Art:

Der „Urlaub-Spezial“-Katalog fasst Gäste- und Ferienwohnungen von 44 Wohnungsunternehmen aus 11 Bundesländern zusammen



Treue-Feier 2011: „Wir sind gewobau - Freunde und Nachbarn“

Wie in den vergangenen Jahren möchte sich die gewobau wieder bei ihren langjährigen Mieterinnen und Mietern bedanken, die seit den Jahren **1946, 1951, 1956, 1961** oder **1971** beim Unternehmen (Erstbezug) wohnen. Wer also genau 40, 50, 55, 60 oder 65 Jahre bei der gewobau wohnt, ist herzlich zur gemeinsamen Feierstunde im Spätsommer eingeladen. In diesem Jahr möchten wir den Personenkreis der zu ehrenden Mieter, welche der gewobau langjährige Treue erwiesen haben, verändern. Im Rahmen dieser Feierlichkeit sagen wir allen Mieterinnen und Mieter ein herzliches „Danke“.

Die gewobau bittet alle Mieterinnen und Mieter, welche ununterbrochen bei der gewobau wohnen und in den oben aufgeführten Jahren eingezogen sind, sich schriftlich an: **gewobau, Frau Scherer, Gutenbergstr. 4, 65428 Rüsselsheim** zu wenden.

Bitte führen Sie bei Umzügen innerhalb der gewobau auf, zu welchem Zeitpunkt Sie einen Wohnungswechsel (Angabe zur alten sowie neuen Straße) vorgenommen haben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Zeitzeugnis:
Historisches Foto vom Wohngebiet „Dicker Busch“ in Rüsselsheim (Siebziger Jahre)

Mieterumfrage: E-Mobilität

Angesichts der öffentlich geführten Energiediskussion spielt die so genannte E-Mobilität, d.h. Einsatz und Nutzung von Elektro-Fahrzeugen eine zunehmend wichtige Rolle. Die gewobau will sich zukünftig mit diesem Thema näher beschäftigen, z.B. was das Angebot an geeigneten Garagenstellplätzen mit Ladestation für Elektrofahrzeuge von Mietern angeht. Damit wir uns ein Bild von der Situation für die Planungen machen können, bitten wir unsere Mieter uns mitzuteilen, ob sie gegenwärtig oder zukünftig ein Elektrofahrzeug nutzen. Eine kurze, formlose Info unter Angabe von Name und Adresse genügt: gewobau Rüsselsheim – Stichwort „E-Mobilität“, Gutenbergstr. 4, 65428 Rüsselsheim. Wir danken für Ihre Mithilfe.

Veranstaltungen



Veranstaltungsklassiker seit über 20 Jahren

Kultur im Sommer vom 25. Juni bis 24. Juli 2011

Seit zwanzig Jahren bietet Rüsselsheim mit „Kultur im Sommer“ eine über die Stadtgrenzen hinaus bekannte und beliebte Veranstaltungsreihe. In diesem Jahr gibt es vom 25. Juni bis 24. Juli 2011 wieder rund 60 sehens- und hörens- und wertige Events. Hauptveranstaltungsort ist in diesem Jahr das „Autowerk“ mit dem Adamshof im Opel-Altareal. Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Band wird das Eröffnungskonzert „A swingin' Birthday“ (25.6.2011, 20 Uhr, Adamshof) von der IKS Big Band gestaltet. Als musikalischen Stargast präsentiert die Band den weltweit bekannten Tenorsaxophonisten Scott Hamilton. Zum Weiterfeiern bis in den frühen Morgen werden ebenfalls auf der Bühne im Adamshof - nach dem Konzert - das Cadillac Club Orchestra sowie Garrelt Sieben's

„Hot Like Neighbours Lumpi“ zu hören sein. Im Adamshof im Opel-Altwerk finden Sie im Rahmen von „Kultur im Sommer“ außerdem die Aufführungen der Theatergruppe „schon geseh'n“, die Agatha Christies „Mausefalle“ inszeniert, sowie Konzerte und Open-Air-Kino-Veranstaltungen. Führungen, Workshops, Ausstellungen, Lesungen u.v.m. ergänzen das Gesamtprogramm. Rüsselsheimer Vereine und Initiativen sind wieder mit von der Partie und gestalten eine ganze Reihe von Angeboten. Das Sommercafé für Kinder, die Frühstücke der Rüsselsheimer Vereine und das Jazz-Café von „das Rind“ finden traditionell im Verna-Park statt. Eine Auswahl (siehe Kasten unten) und das komplette Kultursommerprogramm gibt es online unter: www.kultur-im-sommer.de

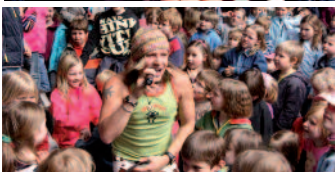


„Tag der offenen Tür“ bei den Städtischen Betriebshöfen

Die Städtischen Betriebshöfe laden alle Einwohner für Sa., 14. August, in der Zeit von 10-18 Uhr zu ihrem „Tag der offenen Tür“ und dem traditionellen Flohmarkt ein. Neben einem Kinderparadies mit Rundfahrten mit Kehrmaschine und Müllfahrzeugen, Bungee-Trampolin, Erlebnispark und Kletterwand werden sämtliche Handwerkerleistungen zur Schau gestellt, die für die Stadt erbracht werden. Auch die städtischen Dienstleister sind wieder mit dabei.

Matthias Vogt
Polkaholix
Maxim Wartenberg
Junip / José Gonzalés

Von oben nach unten:



Matthias Vogt und Heiko Himmighoffen: 10.07.2011 - Jazzcafé - Pavillon Stadtpark

Tasten, Elektronik, Percussion - mehr nicht. Der Club-DJ und Jazz-Pianist Matthias Vogt und Heiko Himmighoffen bauen mit kleinem Besteck und minimalistischen Soundstrukturen auf maximalen Freiluftsoundgenuss. Die beiden Re:Jazz-Musiker haben sich eine experimentelle Plattform geschaffen, zwischen Ambient, Slow-Motion-House und Weltmusik.

Polkaholix: 08.07.2011, 20 Uhr - Autowerk Rhein-Main

Es geht der Wahnsinn um, wenn Polkaholix mit Ska-Brass-Tornados und Rock'n Roll-Battles ihre Polkas ins Publikum hämmern. Wie der Name schon erahnen lässt, steht hier tatsächlich alles im Zeichen herziger Polka-Rhythmen. Nur mit dem kleinen Unterschied, dass die Acht-Mann-Crew es zusätzlich mit reichlich Punk-Attitüden, Rockeinlagen und einer Mischung aus Ska and Cajun-Feeling ordentlich krachen lässt.

Maxim Wartenberg und Trommelfloh: 09.07.2011, 16 Uhr - Nachbarschaftszentrum „Dicker Busch“

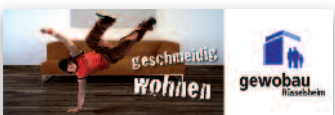
Maxim Wartenberg, das Ausnahmetalent der deutschen Kindermusik. Frech und fröhlich, mal laut und mal leise erobert der sympathische Kindermusiker mit seiner Band die Herzen seiner kleinen Fans. Mit lebendigen Mitmach-Liedern über den „Seeräuber Jack“, den „Wackelzahn“ oder „Gespensterkinder“ begeistert er ganze Familien. „Es ist genau wie bei einem Rockkonzert für Große. Nur nicht am Ende: Da gibt es Möhren für alle“ schrieb die Münstersche Zeitung über Trommelfloh.

Phono Pop Festival: 22. und 23.07.2011 - Autowerk Rhein-Main

Die Fabrik wird zum Festivalgelände. Zum sechsten mal findet das „Phono Pop Festival“ statt, diemal wieder im bezaubernden Ambiente des Opel-Altwerks. Musikliebhaber aus der gesamten Republik haben das kleine Festival zum Fixum in ihre Jahreskalender erkoren und werden reichlich belohnt.

Royal Battle 2011 - Breakdance Event 01.10.2011, 17.30-21.30 Uhr - Walter-Köbel-Halle

Das Royal Battle verbindet Menschen aus unterschiedlichen Kulturen. Jahr für Jahr wird das Konzept, den internationalen Austausch und die Förderung einer multikulturellen Gesellschaft voranzutreiben, weiter verbessert. Beim Breakdance zählt lediglich der Mensch und die Faszination für die selben Interessen. Das Interesse ist es, mit seiner eigenen Kreativität und Ausdrucksstärke etwas darzustellen, also sich selbst auszudrücken. Royal Battle bietet die Plattform dafür und somit den Weg viele neue Freunde zu finden und interessante Kontakte zu knüpfen. (Eintritt Abendkasse 12,- Euro, Vorverkauf 10,- Euro, Kids bis 12 Jahre 7,- Euro)



Die gewobau Rüsselsheim fördert das Breakdance Event Royal Battle 2011

Dienstjubiläen



Am 15. Mai 2011 beging **Frau Jordan** ihr Dienstjubiläum mit 15 Jahren Zugehörigkeit zur gewobau. Die gelernte Einzelhandelskauffrau begann ihre Tätigkeit im Unternehmen in der Abteilung Allgemeine Verwaltung und Versicherungen, heute Abteilung Zentrale Dienste, in der Telefonzentrale, Empfang, Postein- und -ausgang. Danach war sie in der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen, heute Betriebswirtschaft, mit der Erfassung der Eingangrechnungen im Rechnungseingangsbuch befasst. Seit Juni 2008 ist Frau Jordan in der Abteilung Technik, heute Technik und Bauen im Arbeitsbereich, Instandhaltung, Bauwerk, technische Anlagen, Außenanlagen im Einsatz. Sie erstellt und führt Listen und Statistiken und ist mit der Abrechnung von Neubau- und Großmodernisierungen befasst.

10 Jahre ist **Frau Schoninger** bei der gewobau beschäftigt. Die Verwaltungsfachangestellte ist Sachbearbeiterin in der Personalabteilung, Abteilung Zentrale Dienste. Sie bereitet die monatliche Gehaltsabrechnung vor und erstellt sie. Sie ist zudem verantwortlich für die Führung der Personalakten, Ausstellung

und Erstellung von Bescheinigungen, Arbeitsverträgen, Sozialversicherungsmeldungen, Zeugnisse usw., für die Mitarbeiter der gewobau und tdg (Technik- und Dienstleistungsgesellschaft). Wir gratulieren den Mitarbeiterinnen sehr herzlich zum Dienstjubiläum.

Neu bei der gewobau

Seit 1. April ist **Herr Hebling** bei der gewobau in der Abteil. Technik Service im Bereich Außenanlagen beschäftigt. Der Diplom-Ingenieur für Landespflege begann seine Laufbahn 1986 mit einer Ausbildung zum Gärtner im Blumen- und Zierpflanzenbau. Anschließend absolvierte er eine zweite Ausbildung als Gärtner im Garten- und Landschaftsbau bei den städtischen Betriebshöfen in Rüsselsheim und bildete sich schließlich zum Baumschulmeister weiter. Er ist zuständig für die Außenanlagen im Bezirk Königstädten, Bauschheim, Hasengrund, Böllensee-Siedlung, Georg-Treiber-Str. und Walter-Flex-Str. und freut sich über die vielfältigen Aufgaben in seiner Heimatstadt. Hallo Nachbar wünscht Herrn Hebling einen guten Einstieg bei der gewobau.



Von oben nach unten:

Frau Jordan ist seit 15 Jahren bei der gewobau

Frau Schoninger blickt auf 10 Jahre Dienstzeit bei der gewobau zurück

Herr Hebling ist seit April 2011 für die gewobau tätig

gewobau Aufsichtsrat hat sich konstituiert

Der neue Aufsichtsrat der gewobau hat sich am 25. Mai 2011 konstituiert. Im Aufsichtsrat der gewobau Rüsselsheim sind Mitglieder: Stadträtin Silke Klinger, Rainer Jost, Oberbürgermeister Stefan Gieltowski (Vorsitzender), Dipl. Architektin Adelgard Weyell, Stadtrat Horst Trapp, Stadtrat Folkmar Schirmer, Staatssekretär a. D. Reinhart C. Bartholomäi (stv. Vorsitzender), (von links nach rechts). Ganz links im Bild: Geschäftsführer Torsten Regenstein. Nicht auf dem Bild ist das Mitglied Wolfgang Freimuth. Der Aufsichtsrat der gewobau Rüsselsheim hat u.a. die Aufgabe die Entscheidungen im Unternehmen im Hinblick auf die Satzung zu prüfen und Grundsatzentscheidungen mit der Geschäftsführung vorzubereiten. Der Aufsichtsrat der gewobau setzt sich aus Vertretern des Magistrats, der Stadt Rüsselsheim und Fachleuten aus Wirtschaft, Architektur und Wohnungswirtschaft zusammen.



Reiseprogramm Sommer 2011



Die Teilnahmebedingungen:

Von Mo-Fr von 9-12 Uhr können Sie sich unter der **Tel-Nr. 069-6069 1150** für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

Zustieg für alle Fahrten von wohnen & leben e.V.:

Maintal Dörnigheim, Bahnhof Frankfurt, Berliner Str. / Paulskirche oder Rüsselsheim, Bushaltestelle Waldfriedhof Frankfurt, Berliner Str. / Paulskirche

Übrigens: Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen. Wir wünschen Ihnen zusammen mit wohnen & leben viel Spaß bei Ihrem Reiseprogramm.



Bild oben:
Wertheim Village

Bild unten:
Schloß Mespelbrunn

Dienstag, 9. August 2011

Spessart: Mespelbrunn und Wertheim Village

Seit der Eröffnung 2003 hat sich das Wertheim Village zum Geheimtipp für exklusives Shopping vor den Toren Frankfurts entwickelt. Das Wertheim Village Outlet erwartet seine Besucher mit über 110 Outlet-Boutiquen und bietet eine riesige Auswahl an verschiedenen internationalen und nationalen Marken - und dies zu ganzjährig zwischen 30-60 % reduzierten Preisen.

Das Schloss Mespelbrunn liegt in einem verschwiegenen Spessart-Tal, zwischen Frankfurt am Main und Würzburg. Das Schloss wurde u.a. als Drehort des Films „Wirtshaus im Spessart“ mit Liselotte Pulver und Carlos Thompson sowie als Schauplatz für das gleichnamige Theaterstück bekannt. Aufgrund seiner versteckten Lage überstand das Schloss alle Kriege unbeschadet und ist in seiner ursprünglichen Form erhalten geblieben. Noch heute befindet sich Schloss Mespelbrunn in Privatbesitz. Die Besitzer engagieren sich seit Anfang der 1950er Jahre dafür, das Schloss als Denkmal zu erhalten und es gleichzeitig einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Einkehr Schloßhotel Mespelbrunn ab 17 Uhr zum gemeinsamen Abendessen. Rückfahrt gegen 19 Uhr durch den Spessart zu den Zustiegsmöglichkeiten.

Unsere Leistungen:

Abfahrt im modernen klimatisierten Nichtraucherbus um 8.30 Uhr von Frankfurt, Berliner Str., nach Wertheim Village, im Anschluss Freizeit bis 15 Uhr. Weiterfahrt nach Mespelbrunn. Schlossführung fakultativ von 16 bis 17 Uhr. Fakultativ Abendessen auf der Terrasse im Schloßhotel Mespelbrunn. Rückfahrt gegen 19 Uhr nach Frankfurt durch den Spessart. Reisebegleitung durch Wohnen und Leben e. V., Patrizia Diehl.

Zustiegsmöglichkeiten:

Rüsselsheim, Waldfriedhof, 7.45 Uhr
Frankfurt, Berliner Straße, 8.30 Uhr
Mainkur, Bushaltestelle, 9.00 Uhr

Preis pro Person: 15,- Euro
zzgl. Schlossführung Mespelbrunn: 3,50 Euro

Mittwoch, 13. Juli 2011, 10.30 Uhr

Offenbach

Feinseifen und Parfümeriefabrik Kappus

Preis pro Person: 3,- Euro inkl. Führung

Donnerstag, 28. Juli 2011

Limburg und Weilburg

Zustieg in Rüsselsheim

Preis pro Person: 20,- Euro

zzgl. Stadtführung Limburg 3,- Euro

zzgl. Schlossführung Weilburg 2,50 Euro

Montag, 1. August 2011, 10.00 Uhr

Bad Vilbel: Mineralquelle Hassia und Luisen

Preis pro Person: 4,- Euro

inkl. Führung und Imbiss

Dienstag, 9. August 2011

Mespelbrunn und Wertheim Village

Zustieg in Rüsselsheim

Preis pro Person: 15,- Euro

zzgl. Schlossführung Mespelbrunn 3,50 Euro

Samstag, 27. August 2011, 12.00 Uhr

Frankfurt:

Führung Commerzbank-Hochhaus

Preis pro Person: 3,- Euro inkl. Führung

Sonntag, 28. August 2011

Bad Ems: Blumenkorso

Zustieg in Rüsselsheim

Preis pro Pers. 26,- Euro inkl. Stehplatzkarte

zzgl. Sitzplatzkarte 10,- Euro



Mittwoch, 14. September 2010, 14.00 Uhr

Kelterei Possmann

Preis pro Person: 6,- Euro

inkl. Führung und Imbiss

Freitag, 16. September 2011

Atomkraftwerk Biblis und Worms

Zustieg in Rüsselsheim

Preis pro Person: 20,- Euro

zzgl. Stadtführung Worms 3,50 Euro

Montag, 10. Oktober 2011, 14.00 Uhr

Rundfahrt über den Frankfurter Flughafen

Maxi-Tour inkl. Besuch der Feuerwache

Preis pro Person: 3,- Euro



Abtauchen ins Meer!

Endlich Sommer – Zeit für ein erfrischendes Bad im Meer mit kleinen Seepferdchen und Seesternen. Findest du die vier gleichfarbigen Paare, die sich hier versteckt haben?



Neues Produkt kommt Rüsselsheim zu Gute Stadtwerke bieten MainÖkoStrom an



**Kundenzentrum im Bahnhof
RMV-Mobilitätszentrale** (Bild oben)
Bahnhofplatz 2
65428 Rüsselsheim
Tel. 06142 - 500-0
Öffnungszeiten
Montag - Freitag 7.00 - 18.00 Uhr

**Kundenzentrum
Walter-Flex-Straße** (Bild unten)
Walter-Flex-Straße 74
65428 Rüsselsheim
Tel. 06142 - 500-0
Öffnungszeiten
Montag - Mittwoch 7.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr
Freitag 7.00 - 14.30 Uhr

Internet:
www.stadtwerke-ruesselsheim.de



MainÖkoStrom: Zertifiziert mit dem OK-Power-Label, das die Förderung von Nachhaltigkeit und Markttransparenz bescheinigt



**Die junge Dame zeigt's:
Von den Stadtwerken gibt es jetzt Öko-Strom**

„Auch in Rüsselsheim können die Bürger ihren Beitrag zum Ausstieg aus der Atomenergie leisten, in dem sie auf Öko-Strom umstellen“, sagt Hans-Peter Scheerer, Geschäftsführer der Stadtwerke. Wer Öko-Strom in Auftrag gibt, stellt damit sicher, dass die Strommenge, die er verbraucht, umweltfreundlich erzeugt wird.

Die Rüsselsheimer können ihren Strom direkt von den Stadtwerken beziehen und somit zur Energiewende beitragen, die von der Bundesregierung ausgerufen wurde. „Für uns war von Anfang an klar, dass wir nur Strom aus erneuerbaren Energien anbieten, also Strom, der aus Wind, Wasser, Sonne oder Biomasse gewonnen wird“, erklärt Scheerer. „MainÖkoStrom heißt das neue Produkt, das es seit März gibt und zu 100% aus erneuerbaren Energien erzeugt wird“, erklärt Carsten Dannwolf, Leiter Vertrieb und Marketing. Und mehr: MainÖkoStrom hat das OK-Power-Label. Dieses Zertifikat bescheinigt die Förderung von Nachhaltigkeit und Markttransparenz. Das OK-Power-Label wird von einem Verein vergeben, zu dessen

Gründungsmitgliedern das Öko-Institut, die Umweltstiftung World Wide Fund for Nature (WWF) und die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen gehören. „Doch auch finanziell können wir mit MainÖkoStrom ein gutes Angebot machen“, erklärt Torsten Jung, Leiter der Kundenbetreuung. Der Strom, den die Stadtwerke liefern, kostet 21,90 Cent je Kilowattstunde. Der monatliche Grundpreis beträgt 7,90 Euro. Dieser Preis liegt unter dem aktuellen Tarif des Grundversorgers Eprimo. Das Beste: „Wir garantieren den Preis bis zum 31. März 2012“, sagt Carsten Dannwolf. Gleichzeitig besteht für die Kunden jederzeit die Möglichkeit, monatlich zu kündigen. „Damit bieten wir Preissicherheit bei größtmöglicher Flexibilität - das entspricht unserem Selbstverständnis, fair und transparent zu sein.“

Service und Qualität

„Unsere Zielgruppe sind Kunden, die ihrem Energieversorger vertrauen, denen Service und Qualität wichtig sind und die zu schätzen wissen, dass sie bei uns in zwei Kundenzentren ihre Anliegen persönlich vorbringen können und auch am Telefon individuell beraten werden“, erläutert Torsten Jung. „Die Bürger kennen unsere Zuverlässigkeit und unseren Service – wir liefern schließlich schon Gas und Wasser.“ MainÖkoStrom sorgt für mehr Arbeitsplätze. Es wurde eine Mitarbeiterin eingestellt, die sich um die Kundenbetreuung beim Strom kümmert. „Wir gehen davon aus, dass wir mit dem Stromvertrieb eine Einnahmequelle erschließen, die das Unternehmen Stadtwerke auf Dauer wettbewerbsfähig hält“, sagt Geschäftsführer Hans-Peter Scheerer. Den Nutzen davon haben die Rüsselsheimer Bürger, denn Gewinne der Stadtwerke werden an die Stadt ausgeschüttet.

Ganz einfach wechseln

Wenn Sie zu den Stadtwerken Rüsselsheim wechseln wollen, müssen Sie lediglich das Wechselformular ausfüllen. Die Kündigung bei Ihrem bisherigen Stromlieferanten und alle weiteren Formalitäten erledigen wir für Sie. Der direkte Kontakt zu uns: Telefonisch unter 06142 500-222 oder in einem unserer Kundenzentren.

Qualitätsmanagement steigert die Kundenzufriedenheit

Stadtwerke wollen das „Q“



Sie haben die Qualität der Stadtwerke im Blick: Michael Ohl (links) und Stephan Müller

„Wir wissen, dass die Stadtwerke den Kunden einen sehr guten Service bieten“, sagt Torsten Jung, Leiter Kundenbetreuung. „Dennoch wollen wir schauen, ob wir uns an der einen oder anderen Stelle nicht noch verbessern können.“ Vor diesem Hintergrund werden sich die Stadtwerke ums „Q“ bewerben.

„Q“ ist ein Qualitätssiegel, das von der ServiceQualität Deutschland vergeben wird. Dahinter steht eine Kooperation von 16 Bundesländern, die sich zusammen getan haben, um die Dienstleistungsqualität nach einem bundeseinheitlichen Standard zu verbessern, die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Branchen zu fördern und die Attraktivität der Standorte in Deutschland zu steigern. Mit fast 2.900 zertifizierten Unternehmen ist das Service-Q eines der führenden Qualitätssymbole.

Die Stadtwerke haben mit Stephan Müller und Michael Ohl zwei Mitarbeiter zu Qualitätscoaches ernannt, die sich federführend mit dem Projekt beschäftigen werden. Dabei gilt es in Zusammenarbeit mit Service-Qualität Deutschland zunächst festzulegen, welche Abläufe im Unternehmen beispielhaft unter die Lupe genommen werden.

„Bei einer solchen Bestandsaufnahme geht es darum, Lücken und Schwächen zu erkennen und, sofern es sie gibt, Lösungen zu finden“, sagt Ohl. Qualität ist die exakte Erfüllung der Kundenanforderungen. „Doch dieses Ziel soll nicht dem Zufall überlassen bleiben“, ergänzt Müller. Deshalb zielt Qualitätsmanagement darauf, die Abläufe so zu organisieren, dass Kundenzufriedenheit systematisch erreicht wird. Dazu werden in einem Maßnahmenplan Serviceketten, Qualitätsbausteine und Beschwerdemanagement festgelegt.

Drei Jahre gültig

Wenn die Stadtwerke das „Q“ erhalten, hat das Siegel drei Jahre Gültigkeit, verbunden mit der Auflage, jedes Jahr Zwischenbilanz zu ziehen. Für Torsten Jung ist klar: „Das Qualitätssiegel ist ein Kompliment an die Mitarbeiter, die mit Ideen und Engagement Qualitätsverbesserungen angestoßen haben. Für Kunden und Gäste des Unternehmens ist ‚Q‘ ein Qualitätsversprechen.“



www.sq-hessen.de



Breakdance erfordert Disziplin, Körperbeherrschung und Athletik – die Stadtwerke unterstützen als Hauptsponsor die Veranstaltungen zur Royal Battle

Termine:

Freitag, 24. Juni, 18-21.30 Uhr
Newcomer-Jam Open-Air-Bühne
am Rüsselsheimer Landungsplatz.
Eintritt frei

Freitag, 30. September, ab 20 Uhr
Royal Battle Preselection, Adlerpalast
Frankfurter Straße 6
Eintritt 5,- Euro

Samstag, 1. Oktober, 17.30-21.30 Uhr
Royal Battle, Walter-Köbel-Halle
Eintritt 12,- Euro an der Abendkasse,
10,- Euro im Vorverkauf,
Kinder bis 12 Jahre generell 7,- Euro

Vorverkauf:
ab Mitte August in der Mobilitäts-
zentrale der Stadtwerke im
Rüsselsheimer Bahnhof



www.royalbattle.de

www.ruesselsheim-bewegt.de

Neues Online-Magazin gestartet

Nicht nur von einer, sondern gleich auf vielen neuen Seiten ist Rüsselsheim seit einigen Wochen im Internet zu sehen. Mitte Mai ist das neue Online-Magazin *ruesselsheim bewegt* (www.ruesselsheim-bewegt.de) gestartet, welches die Stadt mit ihren Menschen, Ereignissen und Geschichten auf bunte, vielfältige Weise präsentiert und damit die eher verwaltungsorientierte städtische Homepage ergänzt. Indem sich die Bürger mit eigenen Anregungen und Ideen beteiligen, soll ein Forum für die vielen kleinen und großen spannenden Themen rund um Rüsselsheim entstehen – von beispielhaften Initiativen oder neuen Angeboten, die das städtische Leben bereichern, bis hin zum originellen Hobby einzelner Einwohner.

Bunte Gestaltung und nützliche Informationen

Bewusst emotional und mit wirkungsvollen Bildern gestaltet, soll das Magazin sowohl die Menschen in Rüsselsheim als auch Interessierte von außerhalb neugierig auf die Stadt machen. Gleichzeitig werden wichtige Informationen, die derzeit über diverse Internetauftritte verteilt sind, zusammengeführt und übersichtlich dargestellt. Schon jetzt bieten eine ganze Reihe von Servicelisten unter anderem Einblicke in die umfangreiche örtliche Infrastruktur im kulturellen, sportlichen und medizinischen Bereich sowie in das Gastronomie- und Einzelhandelsangebot in der Innenstadt.



Übersichtliche Servicelisten



Regelmäßig auf *ruesselsheim bewegt* im Einsatz: „Der Vereinstester“ Dirk Rogozinski, hier beim Taekwondo

Virtueller Rundgang

Mit unterhaltsamen Reportagen, Interviews, Porträts und Kolumnen bietet das neue Online-Magazin jede Menge Abwechslung. Eine wichtige Rolle wird hier der Vereinstester spielen, der einmal im Monat Angebote der Rüsselsheimer Vereinswelt unter die Lupe nehmen wird. Auch kleinere Videobeiträge sind eingebunden. Als zusätzliches Highlight gibt es zum Start einen virtuellen Rundgang durch Festung und Verna-Park. Die Rüsselsheimer Bürgerschaft ist nun ebenso wie Vereine, Unternehmen und andere Institutionen aufgerufen, sich mit eigenen Veranstaltungshinweisen (über ein Eventformular im Veranstaltungskalender) und Themenvorschlägen einzubringen, um *ruesselsheim bewegt* lebendig und aktuell zu gestalten.

Wenn Sie also einen tollen Verein kennen, den der Vereinstester besuchen sollte oder Sie z. B. ein ausgefallenes Hobby haben, wenn Sie jemanden kennen, der sich ehrenamtlich in und für Rüsselsheim engagiert und den wir porträtieren sollten - her mit Ihren Ideen und Beiträgen.

Mehr Informationen zu den Aktivitäten des Stadtmarketings und anderen spannenden Themen aus Rüsselsheim ab sofort unter: www.ruesselsheim-bewegt.de



Die Redaktion freut sich über Ihre Ideen und Themen unter: redaktion@ruesselsheim-bewegt.de

Highlight im Veranstaltungskalender 2011: [auto.sommer.ruesselsheim](http://auto.sommer.ruesselsheim.de) vom 24. Juni bis 26. Juni in der Innenstadt



vhs-Programm 2011/2012

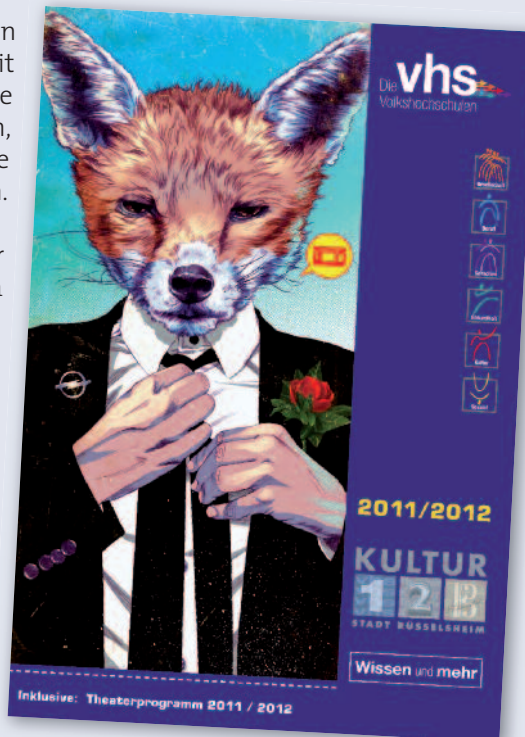
„junge vhs“ bildet den Themenschwerpunkt 2011

Das neue vhs-Programm 2011/2012 erscheint am 9.06.2011 und liegt ab 14.06.2011 in allen öffentlichen Einrichtungen, Servicestellen und Geschäften für Sie bereit. Das Angebotsspektrum umfasst 553 Kernangebote und reicht vom Rhetorikkurs, über eine Gartenreise nach Italien bis hin zu einem geplanten Lernfest im Sommer 2012.

Den besonderen Angebotsschwerpunkt bilden diesmal die Angebote im Bereich „junge vhs“ mit 53 Kursen. Diese bieten interessierten Kids die Möglichkeit, ihre Lerntechniken zu verbessern, ihre Computerkenntnisse auszubauen, neue Sprachen zu erlernen, zu basteln oder zu zaubern.

Einen immer größeren Stellenwert nehmen hier die Ferienangebote des **Sommercamps** ein. Da gibt es im Sommer 2012 viel Wissenswertes rund ums Buch in Form einer Druckwerkstatt aber auch kindgerechte Computerkurse und „English with fun and action“.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch auf die Angebote des **Ferriencamps** in diesem Jahr aufmerksam machen. Das Ferriencamp findet vom **25. bis 29.07.2011** statt, umfasst einen Fotokurs, einen Englischkurs und eine Schreibwerkstatt und hält noch freie Plätze für Ihr Kind bereit. Auskünfte zum Ferriencamp erhalten Sie unter Telefon 06142-83 26 30.



Anmeldung

Für die neuen Programmangebote können Sie sich bei uns ab dem 09.06.2011 anmelden:

Persönlich

Im forum WOHNEN BILDUNG KULTUR Marktstr. 32-34 (Fußgängerzone) Hier können Sie auch das Kursentgelt in bar entrichten und Theaterkarten kaufen. Öffnungszeiten: werktags 10-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

In der vhs-Geschäftsstelle, Am Treff 1, Rüsselsheim Auch hier können Sie das Kursentgelt in bar entrichten und Theaterkarten kaufen. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10-13 Uhr, Donnerstag 16-18 Uhr

Schriftlich

Ab 09.06.2011 mit dem Vordruck in unserem Programmheft. Erteilen Sie uns bitte hierfür eine Einzugsermächtigung für ihr Konto. Der vhs-Briefkasten ist am Treff 1.

Telefonisch

Ab 09.06.2011 zu den angegebenen Öffnungszeiten. Halten Sie bitte Ihre Bankdaten bereit und erteilen uns eine Einzugsermächtigung für Ihr Konto per Tel. 06142-832630

Per Fax

Auch hier erteilen Sie uns bitte eine Einzugsermächtigung für Ihr Konto. Sie können dafür den Vordruck im Programmheft nutzen. Fax 06142-16894

Per E-Mail

anmeldung@kultur123ruesselsheim.de

Über die Homepage

www.vhs-ruesselsheim.de

Theater Rüsselsheim

Das Jahresprogramm für die Spielzeit 2011 / 2012 erscheint am 21. Juni 2011. Im Internet können Sie sich bereits ab dem 14. Juni 2011 auf www.theater-ruesselsheim.de einen ersten Eindruck von einigen unserer Highlights in der kommenden Spielzeit machen. Wir freuen uns auf Sie!



Kultur im Sommer

Das Programm zum diesjährigen „Kultur im Sommer“ erscheint am 30. Mai 2011. Informieren Sie sich auch hier vorab im Internet unter www.kultur-im-sommer.de ab dem 27. Mai 2011, was Sie in diesem Sommer in Rüsselsheim erwartet.



Pflege und Wartung von Spielplatzanlagen: Sommerzeit ist Spielplatzzeit



Spielplätze sind beliebte Treffpunkte für Familien. Hier können die Kinder ihrem Bewegungsdrang mit Spielen, Klettern und Springen im wahrsten Sinne freien Lauf lassen. Rüsselsheim verfügt über ein attraktives Angebot an gut gepflegten Spielplätzen.

67 Spiel- und Bolzplätze stehen den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Darüber hinaus sind die Spielanlagen auf vielen Schulhöfen ebenfalls nach dem Unterricht öffentlich zugänglich. Die Ausstattung und Gestaltung ist interessant und abwechslungsreich. Das Spielplatz-Team der Städtischen Betriebshöfe sorgt dafür, dass die Spielgeräte sicher und immer auf dem technisch neuesten Stand sind.

Die umfassende Erfahrung der Mitarbeiter ist seit nun 20 Jahren der Garant für Sicherheit und Niveau. Die Vielfalt der Spielgeräte spiegelt sich in den handwerklichen Anforderungen bei Wartung und Instandsetzung wider. Fundiertes Fachwissen für einzelne technische Gewerke und Freude am kreativen Tun zeichnen die Mitarbeiter aus. Fünf Mitarbeiter umfasst das Spielplatz-Team, darunter Schlosser und Schreiner. Sie alle bringen im Interesse der Freude und Sicherheit der spielenden Kinder eine solide Ausbildung, Fachkunde und zusätzliches Spezialwissen durch entsprechende Fortbildung mit.

Regelmäßige Kontrollen

Spielgeräte sind aufgrund von Gebrauch und Witterung dem Verschleiß, aber leider auch immer öfter dem Vandalismus ausgesetzt. Um die notwendige Sicherheit zu gewährleisten, führen die Mitarbeiter regelmäßige Sicht- und Funktionskontrollen gemäß der rechtlichen und sicherheitstechnischen Anforderungen durch. Jeder Spielplatz kommt in regelmäßigen Abständen dran, dafür sorgt der Kontrollplan. So gibt es neben den wöchentlichen Sichtkontrollen zum Beispiel vier Mal im Jahr technische Kontrollen zur Überprüfung der Funktion und Stabilität der Geräte nicht nur auf öffentlichen Spielplätzen, sondern an allen Spielgeräten, auch auf den Außengeländen der Kindertagesstätten. Die Prüfergebnisse werden dokumentiert, um die erforderlichen Reparaturen oder Austausch

von Spielgeräten oder Teilen davon nach Prioritätenliste vornehmen zu können. Die Mitarbeiter des Spielplatz-Teams verfügen über die hierfür notwendigen Sachkundennachweise und halten sich über Fortbildungen auf dem neuesten Stand.

Wirtschaftlichkeitsaspekt wird stets geprüft

Insgesamt liegen die Tätigkeitsschwerpunkte im Bereich der Wartung und Instandhaltung aber auch der Sanierung und dem Austausch einzelner Geräte oder ganzer Spielplätze. Auch für das Jahr 2011 sind so verschiedene Erneuerungen geplant, wie beispielsweise auf dem Schulhof der Schillerschule, wo derzeit die 19 Jahre alte Spielanlage ersetzt wird.

Immer wird der wirtschaftliche Aspekt geprüft und mit Aufwand und Nutzen abgeglichen. Lohnt sich die Reparatur noch oder muss das Spielgerät ersetzt werden. „Der Austausch von Spielgeräten bietet uns dabei auch immer die Möglichkeit, den Spielplatz mit aktuellen Highlights attraktiver oder umweltschonender zu gestalten“, sagt Betriebsleiter Jens Will, selbst Vater, der weiß dass Kinder beim Spielen immer neue Anregungen brauchen.

Neben dem kreativen Tun schenken die Spielplatz-Handwerker auch dem Material und der Technik große Aufmerksamkeit. So wird nicht imprägniertes Holz aus Gebirglärche oder Robinie sowie moderne, Lärm mindern- de Technik verwendet. Im vergangenen Jahr sind beispielsweise alle Spielplätze in Königstädten überarbeitet und mit neuen Geräten ausgestattet worden.

Die Spielplätze in Rüsselsheim bieten eine große Bandbreite an Ausstattung: Vom Wasserspielplatz mit Archimedischer Spirale bis hin zum Spielplatz mit Wellenkarussell im Ostpark-Süd wird Vielfalt und Spaß geboten. Hierbei ist das in Rüsselsheim einzigartige Wellenkarussell ein echter Klassiker: Das fast 20 Jahre alte Karussell ist die beliebteste Attraktion auf dem Spielplatz für die Kinder, da es mit dem kippbaren Kreuzwagen und dem beweglichen Laufband über den ultimativen Spaßfaktor verfügt!

Bild oben
Spielplatz Fischersee
in Königstädten

Bild unten
20 Jahre alter Klassiker:
Das Wellenkarussell im Ostpark-
Süd mit kippbaren Kreuzwagen
und beweglichen Laufband wird
technisch immer wieder auf den
neuesten Stand gebracht

Gesellig, unterhaltsam und informativ

Kaiserfrühstück und Seniorenveranstaltungen des GPR

Jeden dritten Samstag im Monat findet ab 8.30 Uhr im GPR Klinikum eine Veranstaltung der Reihe „Frühstücken wie ein Kaiser“ statt.

Frühstücken wie ein Kaiser im GPR Klinikum

Hier wird ein üppiges Frühstücksbüfett in der Cafeteria gleich hinter dem Haupteingang des GPR Klinikums inkl. aller Getränke zum Preis von 5,- Euro für alle Gäste angeboten. Das Parken auf dem Klinikparkplatz vor dem Haupteingang ist im Preis mit eingeschlossen. Dem Frühstücksbüfett schließt sich ab 10.15 Uhr in der Cafeteria ein Vortrag zu einem interessanten medizinischen Thema an.



Seniorencafé im GPR Klinikum

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat findet ab 15.00 Uhr das Seniorencafé in der Personalcafeteria des GPR Klinikums statt. Der Veranstaltungsraum ist für interessierte

Besucherinnen und Besucher bereits ab 14.30 Uhr zu Tee, Kaffee (kostenfrei) und Kuchen geöffnet. Ab 15.00 Uhr steht dann ein medizinischer Vortrag an, der speziell Seniorinnen und Senioren anspricht. Für individuelle Fragen stehen die Referenten dann nach der Präsentation gerne zur Verfügung.

Seniorencafé und Tanztee in der GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“

Am zweiten Montag jedes Monats findet ab 15.00 Uhr ein Seniorencafé im Multifunktionsraum der GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“ statt. Hierzu sind neben den Bewohnerinnen und Bewohnern natürlich auch alle Seniorinnen und Senioren aus Rüsselsheim und Umgebung herzlich eingeladen, sich bei Kaffee, Tee und Kuchen zu treffen. Im Seniorencafé wird im Anschluss an das Kaffeetrinken immer ein Vortrag zu interessanten Themen, die nicht nur aus dem medizinischen Bereich kommen, angeboten.

Jeden dritten Mittwoch im Monat wird der Multifunktionsraum der GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“ zum Tanzparkett. In der Zeit zwischen 15.00 und 17.00 Uhr spielt Otto Sommerlad vom Walzer bis zum Cha-Cha-Cha stimmungsvoll auf. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl, bei Kaffee und Kuchen oder auch einem Glas Wein, bestens gesorgt.

Joachim Haas, Unternehmenskommunikation



Themen „Frühstücken wie ein Kaiser“

20. August 2011

Rippenfellentzündung, Pneumothorax, Lungenkrebs – was muss operiert werden?

17. September 2011

Meine Blase macht was Sie will

15. Oktober 2011

Starke Gelenke – therapeutische Unterstützung für Rücken, Knie und Hüfte

19. November 2011

Einblicke in die Klinikküche

Geplante Themen des Seniorencafés im GPR Klinikum

6. Juli 2011

Mundtrockenheit: Ursachen und Möglichkeiten der Behandlung

3. August 2011

„Was gibt's Neues in der Schlafmedizin: Schnarchen, Zappelphillip & Co“

7. September 2011

Mit welchen Erkrankungen kommt man im Alter in die Notaufnahme?

5. Oktober 2011

„Dioxin in Lebensmitteln – Wie gefährlich ist es?“

2. November 2011

Impfungen – ein Buch mit 7 Siegeln

7. Dezember 2011

„Kleine Hilfen – ganz groß“: Mit Alltagshilfen die Selbstständigkeit erhalten

Geplante Themen des Seniorencafés in der GPR Seniorenresidenz „Haus am Ostpark“

11. Juli

„Joseph Haydn“

8. August

Rom – die ewige Stadt

12. September

Erhalt der Beweglichkeit im Alter

10. Oktober

Vom Vernapark zur Rüsselsheimer Festung

14. November

Die Gesundheitslehre der heiligen Hildegard von Bingen

12. Dezember

Alte Hausmittel – neu entdeckt!

Extrathema

Drei Tage volles Programm für Musik- und Autobesessene in der Innenstadt 24. bis 26. Juni: auto.sommer.rüsselsheim.



Am Freitag, den 24.6. steht die Innenstadt im Zeichen automobiler Technik der Gegenwart und Zukunft. Aber nicht nur zum Schauen, auch zum Mitmachen wird einiges geboten, so zum Beispiel ein Segway-Parcours. An diesem Tag werden die Geschäfte in der Innenstadt bis um 22 Uhr geöffnet sein. Und neben Technik wird Musik und Unterhaltung für die ganze Familie geboten, unter anderem am Mainufer, wo man bis 22 Uhr beim Breakdance Sommer-Event zu Gast sein und gleichzeitig die Gastronomie des „Mainstrand“ genießen kann.

Der 25.6. legt den Schwerpunkt auf die automobilen Tradition. Oldtimer werden an verschiedenen Stellen zu bewundern sein und ihre stolzen Besitzer werden in einem Corso durch die Innenstadt fahren. Darüber hinaus feiert Rüsselsheim noch eine Tradition: die IKS Bigband wird in diesem Jahr 25 Jahre alt. Verschiedene Gruppierungen, die aus der Big Band hervorgegangen sind, präsentieren Swing und Jazz vom Feinsten. An diesem Samstag sind die Geschäfte der Innenstadt bis 19.30 Uhr geöffnet, bevor es zum großen Finale des Tages kommt: die Eröffnung des Kultursommers im Opel Altwerk, bei der die IKS Bigband in großer Formation mit Special Guest aufspielt.

Freitag und Samstag können Sie sich am großen Gewinnspiel des Gewerbeverein Rüsselsheim von 1888 e. V. beteiligen. Bei einer Fußgänger-Rallye durch die Innenstadt gibt es attraktive Preise im Gesamtwert von 5.000 Euro zu gewinnen! (Siehe Kasten)

Am Sonntag schließlich findet das bereits wohlbekanntes Klassikertreffen an den Opelvillen statt, wo wieder junge und alte Oldtimer-Fans in Picknick-Atmosphäre automobilen Schätzchen aller Marken bewundern können. Kurz: Rüsselsheim präsentiert sich an drei Tagen als mobile und gastfreundliche Stadt, ganz nach dem Motto: **Rüsselsheim. Bewegt Menschen und Ideen.**



Stadtrallye in der Innenstadt mit tollen Gewinnen

Am Freitag und Samstag, 24. und 25. Juni können Sie sich anlässlich von **auto.sommer.rüsselsheim** am großen Gewinnspiel des Gewerbeverein Rüsselsheim von 1888 e. V. beteiligen. Bei einer Fußgänger-Rallye durch die Innenstadt gibt es attraktive Preise im Gesamtwert von 5.000 Euro zu gewinnen! Gesucht werden Buchstaben, die von beteiligten Geschäften und Institutionen ausgestellt werden. Auch die **gewobau** ist im forum wohnen.bildung.kultur mit dabei. Hier kann man einen der Gewinn-Buchstaben sehen und die Gewinnkarte ausfüllen bzw. abgeben. Einer der attraktiven Preise, die am 2. Juli 2011 auf dem Löwenpaltz an die Gewinner ausgegeben werden, stammt von Ihrer gewobau. Seien Sie mit dabei: Wir zeigen die Innenstadt und freuen uns auf Ihren Besuch.



Vorschau

Die nächste Ausgabe **Herbst 2011** erscheint ab dem **4. Oktober 2011** u. a. mit folgenden Themen:

Mieterbefragung 2010/2011: Erste Ergebnisse

Wie wirkt sich der Atomausstieg auf die Energiekosten aus